

## **Churwalden wählt erstmals an der Urne**

Am kommenden Sonntag, 30. August haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Talschaft Churwalden erstmals die Möglichkeit, an der Urne zu wählen. Die Basis dazu legten sie an der Gemeindeversammlung vom 14. August, wo mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen die Verfassung der neuen Gemeinde Churwalden genehmigt wurde. Für die Wahlen des Gemeinde- und des Schulratspräsidiums vom kommenden Sonntag gilt die Gesamtgemeinde als Wahlkreis. Anlässlich der Wahlveranstaltung vom vergangenen Freitag wurde bekannt, dass sich Ralf Kollegger als Gemeindepräsident und Andrea Caflisch als Schulratspräsident zur Wahl stellen.

In einer zweiten Phase erfolgen dann am 27. September die Wahlen der Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Geschäftsprüfungskommission sowie des Schulrates. Dies geschieht jedoch nicht mehr über die Gesamtgemeinde, sondern lokal in den bisherigen Gemeinden Churwalden, Malix und Parpan. Jede der drei genannten Gemeinden verfügt über je zwei Sitze im Gemeindevorstand und im Schulrat und über je einen Sitz in der Geschäftsprüfungskommission.

Das absolute Mehr ist auch ein vieldiskutiertes Thema. Die Berechnung erfolgt gemäss der kantonalen Regelung. Es wird die Gesamtzahl aller gültigen Stimmen für kandidierende Personen durch die doppelte Zahl der freien Sitze geteilt. Die nächst höhere ganze Zahl ist das absolute Mehr. Haben mehr Personen das absolute Mehr erreicht, als Sitze zu besetzen sind, gelten diejenigen mit den höchsten Stimmenzahlen als gewählt.

Das erwähnte Wahlprozedere widerspiegelt den guten Geist, welcher über den gesamten Fusionsverhandlungen schwebte. Jede Gemeinde ist unabhängig ihrer Grösse in den Behörden paritätisch vertreten. Damit sind gute Voraussetzungen geschaffen worden, um die bisherige erspriessliche Zusammenarbeit fortsetzen zu können.

Otto Wallimann, Gemeindeschreiber